C.F. Müller

Neues für die Gerichtsbibliothek und den Handapparat
November 2026

Handbuch der Justiz 2026/2027

Herausgegeben vom Deutschen Richterbund.
38. Jahrgang 2026, ca. 900 Seiten, gebunden,
Subskriptionspreis bis 3 Monate nach Erscheinen 89 €,
danach 104 €. Jetzt bestellen und 15 € sparen.
ISBN 978-3-8114-6472-8



Das „Who's Who" der Justiz auf aktuellem Stand

Das Handbuch der Justiz sichert den schnellen Zugriff auf eine Fülle präziser, sonst nur schwer einzuholender Informationen über Justiz und Justizverwaltung und erleichtert damit die tägliche Arbeit.
Die Justiz für Jedermann transparenter zu machen, ist in einem demokratischen Rechtsstaat ein selbstverständlicher Anspruch. Das bereits im 38. Jahrgang erscheinende Nachschlagewerk wird dieser Forderung in gewohnt aktueller und präziser Weise gerecht:

- Vollständiger Überblick über die Strukturen und personelle Besetzung der Gerichte, Staatsanwaltschaften und Justizverwaltungen in Bund und Ländern, des EuGH und EuG, des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, des Internationalen Seegerichtshofs und der Anwaltsgerichte
- Namen und Dienststellen von Richtern, Staatsanwälten und Beamten
- Postanschriften, Telefon- und Faxnummern sowie E-Mail-Adressen der Justizverwaltungen, Gerichte und Staatsanwaltschaften
- Detaillierte Angaben über die Anzahl der Planstellen der Gerichte und Staatsanwaltschaften
- Einwohnerzahlen der Länder und der Gerichtsbezirke der ordentlichen Gerichtsbarkeit
- Informationen über die Verbände der Richter und Staatsanwälte
- Register sämtlicher Amts- und Landgerichte mit Nennung der jeweils zuständigen höheren Instanzgerichte
- Bundesweites Namensregister.



Neu im Dezember 2026

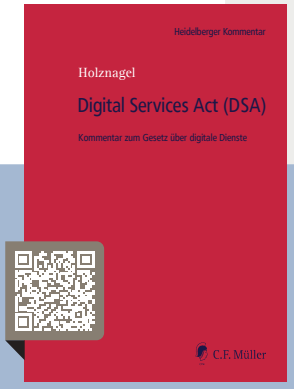
Strafgesetzbuch

Kommentar zum StGB

Herausgegeben von RA Dr. Klaus Leipold, FA für Strafrecht, RA Prof. Dr. Michael Tsambikakis, FA für Strafrecht und Medizinrecht, und Prof. Dr. Mark Alexander Zöller.
4., neu bearbeitete Auflage 2027, 2.970 Seiten, gebunden, 219 € ISBN 978-3-8114-6466-7

Der AnwaltKommentar StGB wird zum HK-StGB! Denn hier finden nicht nur Anwaltschaft und Strafverteidigung, sondern auch Strafgerichte, Staatsanwaltschaft und Polizei Antworten auf alle essentiellen Problemstellungen sowie richtungsweisende Lösungsvorschläge. Unter Berücksichtigung aktueller Gesetzesänderungen und Rechtsprechung erläutert die Neuauflage wieder alle wichtigen Fragen des Strafgesetzbuches in einer speziell für die Anforderungen der Praxis entwickelten Darstellungsweise.

Neu in der 4. Auflage:
» Gesetz zur Bekämpfung sexualisierter Gewalt gegen Kinder
» Aufhebung des Verbots der Werbung für Schwangerschaftsabbruch (§ 219a StGB)
» Anpassung der Mindeststrafen bei Kinderpornografie
» Cannabisgesetz.



Neu

Digital Services Act (DSA)

Kommentar zum Gesetz über digitale Dienste

Herausgegeben von Dr. Daniel Holznagel, Richter am KG.
2027, 1.472 Seiten, gebunden, 199 € ISBN 978-3-8114-6801-6

Der Digital Services Act (DSA) ist eine zentrale Säule der europäischen Regulierung von Online-Vermittlungsdiensten, d.h. insbesondere von mächtigen Online-Plattformen wie TikTok, Facebook, Amazon & Co. Die EU meint es ernst mit der Umsetzung, wie zahlreiche Aufsichtsverfahren und erste Befassungen des EuG und des EuGH zeigen. Zugleich nimmt das private enforcement Fahrt auf, z.B. wenn Nutzer, NGOs und Verbände mit dem DSA gegen Internetriesen vorgehen.
Gerade an den vielen ab 2025 eingeleiteten Verfahren zeigt sich: Die schwierigen Fragen stellen sich nach Inkrafttreten des neuen Rechtsrahmens. Zeit also für eine umfassende Kommentierung, welche **mit starkem Praxisbezug und zugleich analytischem Tiefgang** die nunmehr in der Praxis auftretenden Problemlagen in den Fokus nimmt und die „erste Welle" des enforcement durch Aufsichtsbehörden und Gerichte, aber auch die praktischen Umsetzungen bereits voll einbeziehen kann.

Die Autorinnen und Autoren kommen ganz überwiegend aus der Praxis und bringen ausgewiesene DSA-Expertise mit sich: v.a. Anwälte und Anwältinnen, die sowohl auf Nutzerseite als auch auf Seiten von Big-Tech vertreten, mit dem DSA befasste Mitarbeiter aus der Kommission und nationalen Aufsichtsbehörden, sowie von einschlägigen NGOs und Vermittlungsdiensten selbst.



Neu im Dezember 2026

Insolvenzordnung

Herausgegeben von Prof. Dr. Godehard Kayser, Vors. Richter am BGH a.D., Prof. Dr. Christoph Thole und Dr. Volker Schultz, Richter am BGH.
12., neu bearbeitete Auflage 2027, ca. 2.800 Seiten, gebunden, 239 € ISBN 978-3-8114-6374-5

In der Neuauflage des Standardwerks zur Insolvenzordnung werden u.a. bei der Insolvenzanfechtung die Neuausrichtung des BGH zu § 133 InsO und die neuen Entscheidungen zur Wissenszurechnung eingehend erläutert und eingeordnet.

Das interdisziplinäre Autorenteam mit erweiterter Herausgeberschaft und neuen Kommentatoren erarbeitet unter konsequenter Orientierung an der höchstrichterlichen Rechtsprechung zuverlässige Argumente mit Lösungen für alle offenen Fragen. Es setzt sich kritisch mit aktuellen nationalen und europäischen Reformen und rechtspolitischen Tendenzen auseinander.

Kommentiert werden
» die Insolvenzordnung (InsO)
» die wichtigsten Ansprüche gegen Gesellschafter und Geschäftsführer zur Masseanreicherung
» die wichtigsten Vorschriften des EGInsO
» die für das Insolvenzverfahren wesentlichen Vorschriften der Arbeitsförderung (SGB III)
» die Insolvenzrechtliche Vergütungsverordnung (InsVV) und die Verordnung Nr. 2015/848 (EU) über Insolvenzverfahren (EuInsVO).



Neu im Dezember 2026

Aktiengesetz

Herausgegeben von RA Prof. Dr. Tobias Bürgers, FA Steuerrecht, und Prof. Dr. Jan Lieder, LL.M.
7., neu bearbeitete Auflage 2027, ca. 2.400 Seiten, gebunden, ca. 250 €
ISBN 978-3-8114-6718-7

Wissenschaftlich anspruchsvoll und zugleich praxisorientiert stellt der Heidelberger Kommentar das geltende Aktienrecht prägnant und zugleich umfassend dar.

Inhaltlich werden alle Normen des Aktiengesetzes sowie ausgewählte und für kapitalmarktorientierte Unternehmen besonders relevante Regelungen des WpHG und des WpÜG auf aktuellem Stand erörtert, ebenso der DCGK. Ergänzend werden die rechtlichen und betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Unternehmensbewertung dargestellt, die in Bezug auf das Konzernrecht und im Spruchverfahren von herausragender Bedeutung sind und ein Alleinstellungsmerkmal des Kommentars bilden.



Neu im Februar 2027

Handelsgesetzbuch

Handelsrecht - Bilanzrecht – Steuerrecht

Herausgegeben von RA Ulrich Stuhlfelner und Prof. Dr. Martin Cordes, Steuerberater. Begründet von Dr. Peter Glanegger.
8., neu bearbeitete Auflage 2027, ca. 1.500 Seiten, gebunden, ca. 169 €
ISBN 978-3-8114-0654-4

Ausgehend von der aus der täglichen Praxis gewonnenen Erkenntnis, dass kaum eine Rechtsfrage ohne Bezug zum Steuerrecht bleibt, erläutert der Heidelberger Kommentar zum Handelsgesetzbuch die Vorschriften des HGB nicht nur spezifisch handelsrechtlich, sondern auch unter bilanz- und steuerrechtlichen Aspekten.

Die aktuellen Neuerungen, wie das **Gesetz zur Modernisierung des Personengesellschaftsrechts (MoPeG) und die Vorschriften zur Nachhaltigkeitsberichtserstattung** sind vollständig eingearbeitet und werden umfassend und praxisnah dargestellt.

Mit der Neuauflage erhält der Praktiker wieder einen Handkommentar zum Handelsgesetzbuch, der ihn über das Handelsrecht hinaus auch in bilanz- und steuerrechtlicher Hinsicht auf den neuesten Stand bringt.



Neu

Scholz

GmbHG

Kommentar

14., neu bearbeitete Auflage 2026, 2.043 Seiten, Lexikonformat, gebunden, 249 €.
Bände I–III (Gesamtwerk) ca. 5.500 Seiten, gebunden, Gesamtabnahmeverpflichtung für alle drei Bände, ca. 770 €
ISBN 978-3-504-32573-2

Jetzt startet der Scholz in die 14. Auflage:

In Band I sind die Kommentierungen zur Errichtung der Gesellschaft (§§ 1–12 GmbHG), zu den Rechtsverhältnissen der Gesellschaft und der Gesellschafter (§§ 13–34), zum GmbH-Konzernrecht (Anh. § 13) sowie zum Austritt und zur Ausschließung von Gesellschaftern (Anh. § 34) enthalten. Neu in dieser Auflage sind Erläuterungen zur GmbH im internationalen Rechtsverkehr von Prof. Dr. Philipp Ceesay sowie die Änderungen durch das 4. Bürokratieentlastungsgesetz in § 23 GmbHG, die Änderungen durch das DiREG in § 2 sowie die Änderungen durch das UmRUG in §§ 6, 33 GmbHG.



Neu im Dezember 2026

Erman

BGB

Kommentar mit Nebengesetzen (AGG, BeurkG, BVersTG, EGBGB, ErbbauRG, ProdhaftG, VBVG, VersAusglG, WEG – teils in Auszügen) und Internationalem Privatrecht
18., neu bearbeitete Auflage 2027, 8.323 Seiten, 3 Bände, gebunden, 499 €
ISBN 978-3-504-47118-7

Sorgfältig überarbeitet und topaktuell bietet der Erman im bekannten Zuschnitt Kommentierungen des BGB, AGG, ErbbauRG, ProdHaftG, VBVG, VersAusglG, WEG, zu zentralen Teilen des EGBGB und ausgewählten Regelwerken des Internationalen Privatrechts. Hervorgehoben seien in Bezug auf die Neuauflage neben zahlreichen weiteren Gesetzesnovellen insbesondere die Reformen des Verbrauchervertragsrechts, des Verbraucherkreditrechts und des Produkthaftungsrechts.



Neu

Sachenrecht nach Anspruchsgrundlagen

samt Wohnungseigentums- und Grundbuchrecht

Begründet von Kurt Schellhammer. Fortgeführt von Dr. Christoph Kretschmer, Richter am OLG.
7., völlig neu bearbeitete Auflage 2026, 704 Seiten, gebunden, 109 €
ISBN 978-3-8114-6263-2

Mit der Neuauflage unter neuer Autorenschaft wurde das Praxishandbuch zum Sachenrecht grundlegend überarbeitet und aktualisiert. Wichtige neue Entscheidungen, z. B. zur Rechtsprechungsänderung beim Verwendungsbegriff und zum Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetz (WEMoG) sind berücksichtigt.

Beibehalten wurde die Struktur des Lehrbuchs sowie die grundsätzliche Herangehensweise, nach Anspruchsgrundlage, Gegennormen und Beweislastregeln das Sachenrecht verständlich darzustellen. Die Darstellung geht praxisorientiert den Weg vom Normalfall zum Störfall; von der Regel zur Ausnahme und vom Tatbestand zur Rechtsfolge einer Norm.

Zahlreiche Übersichten und Beispiele ermöglichen den schnellen Zugang zum Sachenrecht in der Praxis, wobei die Fallbeispiele sowohl aktuelleren Entscheidungen als auch Klassikern nachgebildet sind.



Neu im Februar 2027

Zivilprozess

Gesetz - Praxis – Fälle

Begründet von Kurt Schellhammer. Fortgeführt von Prof. Dr. Gregor Vollkommer und Sathia Lorenz.
17., völlig neu bearbeitete Auflage 2027, ca. 1.000 Seiten, gebunden, ca. 119 €
ISBN 978-3-8114-8963-9

Für die Neuauflage wurde das Buch von einem neuen Autorenteam gründlich überarbeitet, aktualisiert und an die heutige Prozesspraxis angepasst.

Bewährt bleibt der besondere Ansatz: **Der Zivilprozess wird Schritt für Schritt entlang des tatsächlichen Verfahrensgangs entwickelt** – von der elektronischen Klage über das schriftliche Vorverfahren und den Haupttermin bis zu Vergleich, Urteil, Kosten und vorläufiger Vollstreckbarkeit. Dazu kommen der vorläufige Rechtsschutz sowie Berufung und Prozesskostenhilfe mit aktuellen praxisnahen Fragestellungen.

Die Neuauflage berücksichtigt die grundlegenden Entwicklungen im elektronischen Rechtsverkehr, Änderungen in ZPO, WEG und durch das MoPeG sowie neue praktische Fragen digitaler Arbeitsweisen und des Einsatzes von KI im Zivilprozess. Mehr als 100 Beispielsfälle, Muster für Klageanträge, Urteilsformeln und Vergleichsprotokolle sowie klare Schaubilder machen das Werk zu einem zuverlässigen Arbeitsmittel.



Neu

Glücksspielstrafrecht

Von Dr. Nik Sarafi.
2026, 226 Seiten, 69 € ISBN 978-3-8114-6575-6

Das neue Handbuch zum Glücksspielstrafrecht erschließt das Rechtsgebiet an seiner entscheidenden Schnittstelle: Die §§ 284 ff. StGB knüpfen als verwaltungsakzessorische Tatbestände an das Erlaubnisregime des GlüStV 2021 an („ohne behördliche Erlaubnis"), während das Unionsrecht als Kontrollrahmen wirkt, der die strafrechtliche Anknüpfung im Einzelfall sperrt.

Wie real diese Sperrwirkung ist, zeigen **die bereits eingearbeiteten Eilbeschlüsse des VG Halle vom 6. August 2026** – 7 B 491/25 HAL und 7 B 492/25 HAL –, die dem Vollzug der GGL erstmals in Deutschland eine administrative Inkohärenz im Sinne der EuGH-Rechtsprechung attestieren: eine geduldete Praxis, die den Spielerschutz systematisch untergräbt und dem Erlaubnisvorbehalt damit seine unionsrechtliche Legitimation nimmt, mit der Folge, dass die an das Fehlen der Erlaubnis anknüpfenden Sanktionen unanwendbar sind.

Was das für Tatbestand, Vorsatz- und Irrtumsfragen, Einziehung, Geldwäsche- und Intermediärkonstellationen bedeutet, arbeitet das Werk mit **klaren Prüfungsstrukturen, Argumentationslinien und praxistauglichen Rasterungen für Ermittlungs- und Hauptverfahren** auf – eine belastbare Arbeitsgrundlage für Strafverteidigung, **Staatsanwaltschaft, Gerichte**, Behörden und Compliance-Verantwortliche.



Grenzen überwinden

Festschrift für Makoto Ida zum 70. Geburtstag

Herausgegeben von Prof. Dr. Prof. h.c. Arndt Sinn, Prof. Dr. Dr. h.c. Franz Streng und Prof. Dr. Makoto Takizawa.
2026, 512 Seiten, gebunden, 290 € ISBN 978-3-8114-6676-0

Makoto Ida hat die Verbindung zwischen der japanischen und der deutschen Strafrechtswissenschaft stark geprägt. Sein Werk steht für analytische Klarheit, systematische Tiefe und eine beeindruckende thematische Spannweite. Die Festschrift zu seinem 70. Geburtstag spiegelt diese beeindruckende Breite wider. Kolleginnen und Kollegen insbesondere aus Deutschland haben Beiträge verfasst, die das wissenschaftliche Werk und die Persönlichkeit des Jubilars in besonderer Weise würdigen.

Besondere Aufmerksamkeit gilt den Themen, die Makoto Ida selbst in seiner Forschung über Jahrzehnte geprägt hat: Straftheorie, Todesstrafe und Menschenrechte, das Spannungsfeld zwischen Dogmatik und Kriminalpolitik sowie die Verantwortung des Strafrechts im internationalen Vergleich.



Neu

Handbuch des Verwaltungsrechts

Band VIII: Kontrolle und Vollzug

Herausgegeben von Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Kahl und Prof. Dr. Markus Ludwigs.
2026, 1.827 Seiten, gebunden, 330 € ISBN 978-3-8114-6669-2

Die **Verwaltungskontrolle** wird in ihrer historischen Entwicklung erläutert sowie begrifflich, systematisch und rechtsvergleichend eingeordnet. Die Darstellung umfasst die Typologie der Rechtsdurchsetzung, die Analyse bestehender Kontroll- und Vollzugsdefizite, europa- und verfassungsrechtliche Grundlagen sowie die **Organisation der verwaltungsgerichtlichen Kontrolle.** Neben ausführlichen **Analysen der wichtigsten Rechtsbehelfe** werden **aktuelle sektorale Herausforderungen** an den Verwaltungsrechtsschutz wie die Kontrolle im Risiko- und im Asylrecht, die strategische Prozessführung (zB „Climate Change Litigation") oder Ökonomisierung und Digitalisierung in den Blick genommen. Zudem beleuchten Beiträge zur **Staats-, Wirtschafts- und Verwaltungsaufsicht** im Mehrebenensystem, zur **Selbstkontrolle** der Verwaltung, zur **alternativen Streitbeilegung**, zur **Öffentlichkeitskontrolle** sowie zur Kontrolle durch Rechnungshöfe, Beauftragte und Ombudsleute die **außergerichtlichen Kontrolltypen**.
Aus dem Themenfeld des **Verwaltungsvollzugs** werden die Verwaltungszustellung, die Vollstreckung von Geldforderungen, die Erzwingung von Handlungen, Duldungen und Unterlassungen sowie die Verwaltungssanktionen eingehend behandelt.

Bestellen Sie die Edition zur Fortsetzung mit **15 % Ermäßigung auf den Einzelpreis** (Lieferung bei Erscheinen der Einzelbände) mit einer einzigen Bestellnummer: ISBN 978-3-8114-8723-9



Jetzt mit neuem Bearbeiter

Nachschlagewerk der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts

Von Prof. Dr. Lars Dittrich.
Bis zur 225. Aktualisierung bearbeitet von Prof. Dr. Karin Graßhof.
Loseblattwerk in 5 Ordnern, rund 9.400 Seiten, 249 € als Fortsetzungsbezug für mindestens 24 Monate. ISBN 978-3-8114-3977-1

Das Nachschlagewerk gibt einen aktuellen und vollständigen Überblick über die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts und orientiert sich dabei in Aufbau und Inhalt an den Bedürfnissen der täglichen juristischen Praxis. Alle in den amtlichen Sammlungen veröffentlichten Entscheidungen werden sorgfältig ausgewertet. Materiellrechtlich oder verfassungsprozessual maßgebende Kernaussagen werden den einschlägigen Normen des Grundgesetzes und weiterer Gesetze zugeordnet. Auch die wesentlichen Kammerentscheidungen werden ausgewertet. Leitsätze und maßgebende Rechtsausführungen werden im Wortlaut wiedergegeben.
Außerdem: Zusammenstellung aller Entscheidungsaussprüche zur allgemeinen Grundrechtsdogmatik in einem eigenen Abschnitt (vor Art. 1 GG) und Zusammenstellung aller bisher erlassenen und abgelehnten einstweiligen Anordnungen des BVerfG.



Neu

Handbuch des Staatsrechts - Neuausgabe

Band IV: Staatsorgane des Bundes

Herausgegeben von Prof. Dr. Uwe Kischel, LL.M., und Prof. Dr. Hanno Kube, LL.M.
2026, 1.398 Seiten, gebunden, 280 € ISBN 978-3-8114-6828-3

Band IV des Handbuchs des Staatsrechts ist den **Staatsorganen des Bundes** gewidmet. Bundestag, **Bundesrat, Bundespräsident und Bundesregierung** werden im Einzelnen ausgeleuchtet, ebenso das **Bundesverfassungsgericht einschließlich seiner Verfahrensarten**. Der Konzeption des Handbuchs gemäß informieren die Beiträge verlässlich, zeichnen Diskussionsstände und Zukunftsüberlegungen in der ganzen Breite und Tiefe der Staatsrechtswissenschaft nach und sind zugleich Ausdruck der ganz eigenen Herangehensweisen und Ansichten der Autoren. Europäische, internationale und interdisziplinäre Aspekte sind an jeweils geeigneter Stelle durchweg einbezogen.

Bestellen Sie die Edition zur Fortsetzung mit **15 % Ermäßigung auf den Einzelpreis** (Lieferung bei Erscheinen der Einzelbände) mit einer einzigen Bestellnummer: ISBN 978-3-8114-5975-5



Das Bundesverfassungsgericht: Entwicklung, Stellung, Aufgaben

Von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Andreas Voßkuhle.
2026, 112 Seiten, 33,50 € ISBN 978-3-8114-7526-7

Das Bundesverfassungsgericht feiert 2026 seinen 75. Geburtstag. Am 28. September 1951 wurde das höchste deutsche Gericht offiziell in einem Festakt in Anwesenheit des damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss und des damaligen Bundeskanzlers Konrad Adenauer eröffnet. Bereits am 7. September 1951 hatte das Gericht seine Arbeit im Prinz-Max-Palais in Karlsruhe aufgenommen. Seither hat das Bundesverfassungsgericht maßgeblich dazu beigetragen, der freiheitlich-demokratischen Grundordnung in der Bundesrepublik Deutschland zu Anerkennung und Tragweite zu verhelfen.

In seinem Beitrag für das „Handbuch des Staatsrechts Band IV: Staatsorgane des Bundes" zeichnet der vormalige Präsident des Bundesverfassungsgerichts dessen Entwicklung nach und gibt einen aktuellen Überblick über seine Stellung im Verfassungsgefüge, seine Organisation und Arbeitsweise.

Stand: November 2026
Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Versandkostenfrei bestellen: **otto-schmidt.de**
C.F. Müller GmbH, Waldhofer Str. 100, 69123 Heidelberg
Bestell-Tel. 06221/1859-599, kundenservice@cfmueller.de